

Kultour Kalender

Freitag, 19. Februar

18.30 Uhr, Rodalben, Rathaus, Vernissage, Holzfarbschnitte von Peter Padubrin-Thomys
20 Uhr, Zweibrücken, Festhalle, Wintergarten, Himbeereis und flotter Käfer, Wirtschaftswundershow über die 50er- & 60er-Jahre mit dem Musiktheater Bellevue
20 Uhr, Pirmasens, Z 1-Live-Musikclub, Roland Bless, Rock, Pop
20 Uhr, Zweibrücken-Rimschweiler, KulTuS-Halle, Die Schnecke vom Sinne Eck, Mundart-Komödie nach Franz Arnold und Ernst Bach mit dem Jack's Bier Ensemble
20 Uhr, Saarbrücken, Congresshalle, Der kleine Prinz, Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter nach Antoine Saint-Exupéry

Samstag, 20. Februar

19 Uhr, Kaiserslautern, SWR Studio, Forty Eight & HS-Bigband, Rock, Funk, Jazz, Latin
19.30 Uhr, Kaiserslautern, Pfalztheater, Romeo und Julia, Ballett von James Sutherland und Musik von Sergei Prokofjew
20 Uhr, Kaiserslautern, Kulturzentrum Kammgarn, Kasino, Xandria & Serenity, Symphonic Metal
20 Uhr, Zweibrücken, Timeless Diner-Bar, Mississippi Queen Station, Rockabilly, Country, Rock'n'Roll
20 Uhr, Kaiserslautern, Pfalztheater, Günther Fingerle, Musik von Udo Jürgens
20 Uhr, Zweibrücken, Gasthaus Sutter, Johnboy & Nitro-gods, Rock

Musik im „Roten Salon“

■ Unter dem Motto „Musik im Roten Salon“ lädt die Landtagskandidatin der SPD, Traudel Buser-Hussong, am Sonntag 21. Februar, ab 15.30 Uhr zu einem musikalischen Nachmittag in den Festsaal der Kulisse, Alleestraße 58 in Pirmasens. Carla Hussong, Sopran, Ruth Volpert, Mezzosopran, sowie der Tenor Thomas Jakobs präsentieren Melodien aus Oper und Operette. Begleitet werden sie von der japanischen Pianistin Arina Osaka, die ebenso wie die Gesangssolisten in Pirmasens keine Unbekannte ist. Weitere Beiträge steuert ein Projektchor unter Leitung von Maurice Croissant bei. Politischer Gast ist Walter Schumacher, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Rheinland-Pfalz. Neben musikalischen Leckerbissen wird ein Kuchenbuffet angeboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Krieg und Frieden

■ Die neue Ausgabe der Chaussee, der pfälzischen Literatur- und Kulturzeitschrift, ist als Doppelheft erschienen und widmet sich dem Thema „Krieg und Frieden“. „Das Ergriffen sein durch das Erlebnis des Krieges“ war für Hugo Ball, den aus Pirmasens stammenden Dada-Begründer, eine prägende Erfahrung – so schreibt es dessen Freund aus späten Jahren Hermann Hesse. In der Chaussee nachzulesen ist, was Hugo Ball am 7. September 1914 in der Pirmasenser Zeitung über seinen Besuch der lothringischen Schlachtfelder berichtet. Der ausgewiesene Ball-Kenner Eckhard Faul liefert einen Artikel dazu. Weitere Künstler der Region, etwa Albert Weisgerber oder der Elsässer René Schickele, und ihre Beziehung zum Krieg stehen im Mittelpunkt anderer Beiträge. Armin Schlechter legt in seinem Artikel über Bücher zum Ersten Weltkrieg dar, wie Lokal- und Kriegsgeschichte miteinander verwoben sind, ein Beitrag von Franz Schmidt beleuchtet, wie die Kinder- und Jugendliteratur der Zeit den „Großen Krieg“, reflektiert. Rezensionen von Neuerscheinungen runden die 182 Seiten starke Doppel-Ausgabe der „Chaussee“ ab. Das Heft ist für zehn Euro im Buchhandel sowie über den Online-Buchshop shop.pfalzzeitung.de erhältlich.

www.bv-pfalz.de



Die Sängerin Julia Nagele begeisterte gemeinsam mit dem „Adrian Rinck Trio“ und dem Vollblut-Saxophonisten Daniel Buch im Alten E-Werk. (Foto: Hagen)

Ein Konzert – zärtlich und voller Zwischentöne

Jazzfrühschoppen in Dahn mit der Gruppe „Jules 'N' A.R.T.“

■ Es war ein beeindruckendes Konzert, zärtlich und voller Zwischentöne, mit dem die Jazzfreunde Dahn am Valentinstag ihre wieder einmal zahlreich erschienenen Fans beschenkten. Die Band „Jules 'N' A.R.T.“ zog alle Register und setzte nach zwei Stunden mit „My Funny Valentine“ einem phantastischen Reigen aus Jazz und Soul eine dem Tag entsprechende Krone auf. Natürlich, wie es sich für diese außergewöhnlichen Musiker gehört, in einem eigenen, für sie maßgeschneiderten Arrangement. „Jules 'N' A.R.T.“, das sind die Sängerin Julia Nagele und das „Adrian Rinck Trio“, bestehend aus dem Pianisten Adrian Rinck, dem Kontrabassisten Jan Dittmann und dem Schlagzeuger Julian Losigkeit. Am Sonntag hatten sich die vier mit dem Saxophonisten Daniel Buch, Mitglied des Bundesjazzorchesters, Verstärkung mitgebracht, was eine weitere Bereicherung dieses außergewöhnlichen

Vormittags war. Seine exzellenten Soloeinlagen ließen die Herzen der Jazzfreunde höher schlagen. Aber auch die anderen Musiker liefen nicht nur solistisch zu Höchstformen auf. Gemeinsam bildeten sie in ihrer ansteckenden Spielfreude einen fulminanten Klangkörper, der die Sängerin fast zärtlich umhüllte. Die beeindruckte nicht nur mit ihrer

■ Die Band beeindruckte mit ihren zahlreichen Eigenkompositionen

weichen, souligen Stimme, sondern auch mit einem Charme, der ihr die Herzen an diesem Morgen zufliegen ließ. Keine Affektiertheit, keine Starallüren – einfach nur eine Vollblutmusikerin, die nichts anderes möchte, als ihr Publikum dem grauen Alltag entreißen und glücklich machen. Die Band beeindruckte mit ihren

zahlreichen Eigenkompositionen, Jules mit den von ihr vertonten Gedichten großer Poeten und natürlich brachten sie auch Altvertrautes in völlig neuem Gewand. Bei dem grandiosen „St. Louis Blues“ von Bessie Smith aus dem Jahr 1929 – Jules bezeichnete ihn als den allerersten Pop-Song – drohte die Stimmung in dem aus allen Nähten platzenden Alten E-Werk überzukochen. Spätestens jetzt wurde auch dem Letzten klar, dass sich hier fünf Vollblutmusiker zu einem einzigartigen Ensemble zusammengefunden haben. Jeder für sich ein musikalischer Diamant – zusammen bilden sie einen kostbaren Brillanten mit unzähligen Facetten. Und nur so ganz am Rande bemerkt: Die Jazzfreunde hatten mit Rosen und kleinen Schokoladenherzen auf den Tischen dafür gesorgt, dass dieser Morgen auch optisch ganz im Sinne des heiligen Valentin gefeiert werden konnte. (lh)

Neues Stück ganz nach dem Geschmack der Theatermädels

Premiere ist am Freitag, 4. März, in der Turnhalle

■ Eine schöne Tradition und unverzichtbarer Bestandteil im Jahreskalender des TV Lemberg, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, sind die Aufführungen der Theatermädels, die im März an vier Abenden in der Turnhalle stattfinden.

In diesem Jahr hat sich die Gruppe um Regisseurin Michaela Gebhardt den Schwank „Suche Mann für meine bessere Hälfte“ von Beate Irmisch ausgesucht. „Das stimmungsgeladene Stück, das sich um einen eingebildeten Kranken und die daraus entstehenden Irrungen und Wirrungen auf dem Bauernhof des Betroffenen dreht, ist ganz nach unserem Ge-



Die Theatermädels des TV Lemberg feiern demnächst mit einem neuen Stück Premiere. Unser Bild zeigt (stehend von links) Michaela Stucky, Jutta Ernst, Elke Stilgenbauer, Marion Becker, Christine Gebhardt, Nicole Wegener, (vorne von links) Michaela Gebhardt, Ingrid Schütz, Jutta Wenzel und Madeleine Bergner. (Foto: Matti)

schmack“, sagt Michaela Gebhardt. Alle Charaktere konnten ohne Probleme besetzt werden, da für jede der Darstellerinnen die quasi auf den Leib geschnittene Rolle dabei war“, so die Regisseurin weiter, die sicher ist, dass auch das Publikum von dem Stück begeistert sein wird. Wie sehr die Damen in ihren Rollen aufgehen, zeigen die nicht ganz ernst gemeinten Worte von Jutta Wenzel, die den „eingebildeten Kranken“, den Bauern Max spielt. „Da ich in den Proben nur am Jammern und Wehklagen bin, glaube ich mittlerweile selbst, dass ich wirklich krank bin. Nach den Aufführungen werde ich einen Arzt aufsuchen und mich erst mal gründlich untersuchen lassen.“

Die Nachfrage nach Karten ist

groß. „In den letzten Wochen mussten wir des Öfteren noch zusätzliche Karten in die Vorverkaufsstellen bringen, da diese schon vergriffen waren. Aufgrund der Nachfragen, die uns auch zu Hause erreichen, denke ich, dass alle vier Aufführungen ausverkauft sein werden“, freut sich Marion Becker über den Zuspruch.

■ Die Aufführungen in der Turnhalle des TV Lemberg sind am 4. und 5. sowie am 11. und 12. März jeweils um 19.30 Uhr. Einlass mit Proseccoempfang ab 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 8 Euro, PZ-Card Inhaber erhalten einen Euro Ermäßigung auf den Kartenpreis. Vorverkaufsstellen in Lemberg: Bäckerei Traxel, Café Fass, Pizzeria Sarden, Arztpraxis Lotze. Kartenreservierungen über: Michaela Gebhardt, Telefon 0173/3560337 www.tv-lemberg.de

■ Szene

Wie wäre es mal mit Kino?

Tanken macht ja zur Zeit richtig Spaß. Zumindest wenn Sie tagsüber tanken. Da fahre ich letzte Woche über die B 10 nach Spirkel-



VON MICHAEL DAUB

bach und habe den niedrigen Preis für meine Sprintsorte an einer Tankstelle auf dem Weg dorthin an der Anzeige gelesen: 1,179 Euro. Als ich nachts um zwei auf dem Rückweg war, und ich meine mich erinnern zu können, dass im Nahen Osten weder ein Sack Reis umgefallen war noch sonst eine dramatische Nachricht den Ölpreis hat explodieren lassen – zumindest war nix davon in den Nachrichten – da kostete mein Sprit nur sechs Stunden später 25 Cent mehr. Mein Tipp: Tanken Sie tagsüber. Diese nächtliche Abzocke an den wenigen geöffneten Tankstellen ist meiner Meinung nach eine Frechheit. Für meine heutigen Szenetipps brauchen Sie übrigens nicht viel Sprit.

In diesen Tagen geben sich ja die Abi-Partys die Klinke in die Hand. Die „Hugos MSS13“ laden zur nächsten Abifete am Samstag ins Quasimodo nach Pirmasens. Zwei DJs heizen zum Feiern ein und werden die Tanzfläche sicherlich gut füllen. Nach dem Motto „Circus Abigalli“ wird diesen Samstag ab 21 Uhr gefeiert, der Eintritt kostet 3 Euro.

Mit „PUR“ schrieb er deutsche Musikgeschichte, jetzt geht deren ehemaliger Schlagzeuger Roland

Bless als Sänger mit seiner eigenen Band und eigenen Liedern auf Tournee. Zur Premiere im „Z 1“-Musikclub in Pirmasens bringt er Lieder seiner letzten CD „Zurück zu Euch“ mit und stellt schon mal Songs aus seinem kommenden Album vor. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und Tickets gibt es ab 7 Euro.

Die „Toxic Twins“ spielen schon heute Abend im Irish Pub in Pirmasens. Ab 21.30 Uhr wird auf der kleinen Bühne des Pub gemjammt. Optimal für alle, die in gemütlicher Atmosphäre das Wochenende einläuten wollen. Der Eintritt ist über-

rigens frei. Da schmeckt das irische Bier sicher nochmal so gut. Am Sonntag soll es ja mal wieder Schmuddelwetter geben. Vielleicht ein Grund, um mit den Kids mal wieder einen Kinobesuch zu machen. „Robinson Crusoe“ läuft derzeit als liebevoll animierter Kinderfilm im Walhalla in Pirmasens. Aus der Perspektive der Tiere an Bord und auf der Insel erzählt der schillernde und lebenswichtige Papagei Tuesday von seiner ungewöhnlichen Freundschaft zu dem berühmtesten Schiffbrüchigen der Welt. Sehen Sie den Film täglich um 14.30 Uhr. Wenn auch Sie einen Szenetipp für mich haben, dann melden Sie sich bitte in der Redaktion oder schreiben Sie mir eine Mail an szene@pirmasenser-zeitung.de

■ KALENDERBLATT 19. FEBRUAR

7. Kalenderwoche, 50. Tag des Jahres. Noch 316 Tage bis zum Jahresende. Sternzeichen: Wassermann. Namenstag: Bonifatius, Hedwig, Irmgard

ES PASSIERTE

2015 - Vor der Europa-League-Partie zwischen dem AS Rom und Feyenoord Rotterdam kommt es in der italienischen Hauptstadt zu Zusammenstößen zwischen niederländischen Hooligans und der Polizei.
 2014 - Facebook kauft den Nachrichtendienst WhatsApp für 19 Milliarden US-Dollar.
 2008 - Der Industriellen-Erbe Friedrich Christian Flick schenkt Berlin 166 Werke zeitgenössischer Kunst aus seiner weltberühmten Sammlung.
 2006 - John McEnroe (46) feiert er beim ATP-Turnier in San Jose (Kalifornien) ein grandioses Comeback. Bei seinem ersten Final-Auftritt seit 1992 gelingt ihm mit dem Schweden Jonas Björkman sein 78. Turniersieg im Doppel.
 2004 - „Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs“ ist jetzt erfolgreichster Film nach „Titanic“. Er hat bisher 754 Millionen Euro eingespielt.
 2000 - Stefan Raab gewinnt den deutschen Vorentscheid zum „Grand Prix d'Eurovision de la Chanson“ mit seiner Nummer „Wadde Hadde Dudde Da“.
 1945 - Mit der Landung von US-Truppen auf der Insel Iwo Jima beginnt im Zweiten Weltkrieg eine der verlustreichsten Landungsoperationen der Schlacht im Pazifik.
 1919 - Erstmals in der Geschichte Deutschlands spricht eine Frau vor einem Parlament: Die SPD-Abgeordnete Marie Juchacz redet vor der Weimarer Nationalversammlung.

AUCH DAS NOCH

2014 - dpa meldet: Ein klagevolles Mäuen hat einen Autofahrer in Kassel auf einen blinden Passagier aufmerksam gemacht. Unter der Motorhaube war eine Katze eingeklemmt. Zuvor hatte sie bereits die Fahrt durch eine Waschstraße unverletzt überstanden.

GEBURTSTAGE

1963 - Seal (53), britischer Soulsänger, „Love's Devine“
 1960 - Prinz Andrew (56), Mitglied des britischen Königshauses, Sohn von Königin Elizabeth II.
 1954 - Reiner Haseloff (62), deutscher Politiker (CDU)
 1473 - Nikolaus Kopernikus, Astronom und Mathematiker, gest. 1543
TODESTAGE
 2000 - Friedensreich Hundertwasser, österreichischer Maler und Architekt, geb. 1928
 1997 - Deng Xiaoping, chinesischer Politiker, geb. 1904

FESTHALLE PIRMASENS

DAS ORIGINAL

THE 12 TENORS

MIT NEUEM PROGRAMM

24. Februar 2016

PZ-Card-Inhaber erhalten im PZ-Kundenservice 10% Rabatt auf die Eintrittskarten

Von der Arie bis zum Rock-Klassiker

■ Sie sind zurück mit neuem Programm und einer neuen Show: „The 12 Tenors“ gastieren am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr in der Pirmasenser Festhalle. Klassische Arien, stehen ebenso auf dem Programm wie Pop-Hymnen und Rock-Klassiker. Mit ihrem klassischen und doch modernen Sound verbinden sie den Geschmack von Generationen. Karten gibt es im Vorverkauf noch im Kundenservice der Pirmasenser Zeitung, in der Schachstraße 1.

TV 1891 Lemberg Theatermädels

„Suche Mann für meine bessere Hälfte“

Eintritt: 8,- €

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Aufführungen am:

FR 04.03.16 FR 11.03.16
SA 05.03.16 SA 12.03.16

Veranstalter: TV Lemberg
Veranstaltungsort: TVL-Turnhalle

PZ-Card-Inhaber erhalten 1 € Nachlass auf die Eintrittskarten